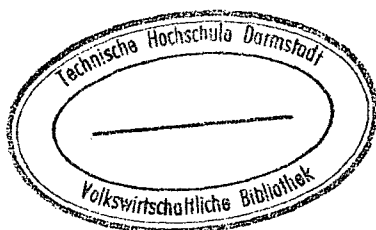


Hans-Georg Petersen

Finanz- wissenschaft II

**Spezielle Steuerlehre -
Staatsverschuldung -
Finanzausgleich -
Makroökonomische
Finanzwissenschaft
und Finanzpolitik**



**Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
E. Spezielle Steuerlehre	13
I. Einkommen- und Körperschaftsteuer	13
1.1. Die personelle Einkommensteuer	13
1.1.1. Begriff und Arten	13
1.1.2. Würdigung der Einkommensteuer	15
1.1.3. Historische Entwicklung	17
1.1.4. Das deutsche Einkommensteuersystem	19
1.1.4.1. Erhebungsverfahren	19
1.1.4.2. Steuersubjekt, Steuerobjekt, Abzugsbetragsregelung ...	20
1.1.4.3. Der Einkommensteuertarif	24
1.1.5. Probleme der Einkommensteuer	28
1.1.5.1. »Heimliche« Steuererhöhungen und »kalte« Progression	29
1.1.5.2. Erosion der Bemessungsgrundlage	32
1.1.5.3. Einkommensteuerlast und Sozialabgaben	36
1.1.5.4. Zukünftige Belastungsentwicklung	41
1.1.6. Anforderungen an eine grundlegende Steuer- und Transferreform	42
1.2. Körperschaftsteuer	45
1.2.1. Systeme der Kapitaleinkommensbesteuerung	46
1.2.2. Die deutsche Körperschaftsteuer	48
1.2.2.1. Steuersubjekt und Steuerobjekt	48
1.2.2.2. Der Tarif und die Gesamtbelastung der Dividenden ...	49
1.2.3. Die Problematik des Dualismus Einkommensteuer – Körperschaftsteuer	51
II. Vermögen- und Erbschaftsteuern	52
2.1. Vermögensteuern	53
2.1.1. Vermögensteuerbegriff und -arten	53
2.1.2. Die Vermögensbewertung	54
2.1.2.1. Die Einheitsbewertung	55
2.1.2.2. Die Problematik der Vermögenszuwächse	56
2.1.3. Die deutsche Vermögensteuer	57
2.1.3.1. Steuersubjekt und -objekt	58
2.1.3.2. Steuertarif	58
2.1.4. Wirkungen der Vermögensteuer	58

2.2.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	59
2.2.1.	Wesen und Formen	59
2.2.1.1.	Nachlaßsteuer	60
2.2.1.2.	Erbanfallsteuer	60
2.2.2.	Die deutsche Erbschaftsteuer	61
2.2.3.	Die Wirkungen der Erbschaftsteuer	61
III.	Ertragsteuern	63
3.1.	Begriff und Arten	63
3.2.	Würdigung und Entwicklung	63
3.3.	Die steuerliche Behandlung von Grund und Boden	64
3.3.1.	Die Grundsteuer	65
3.3.2.	Die Grunderwerbsteuer	65
3.3.3.	Die Bodenwertzuwachssteuer	66
3.4.	Die Gewerbesteuer	67
3.4.1.	Der gegenwärtige Stand	67
3.4.1.1.	Die Gewerbeertragsteuer	67
3.4.1.2.	Die Gewerbekapitalsteuer	68
3.4.1.3.	Die Lohnsummensteuer	68
3.4.2.	Wirkungen und kritische Würdigung	69
IV.	Umsatz- und Verbrauchsteuern	69
4.1.	Umsatzsteuern	69
4.1.1.	Begriff und Arten	70
4.1.2.	Die Bruttoallphasenumsatzsteuer	70
4.1.2.1.	Charakterisierung	70
4.1.2.2.	Vor- und Nachteile	71
4.1.3.	Die heutige Nettoumsatzsteuer	72
4.1.3.1.	Charakterisierung	72
4.1.3.2.	Steuerobjekt und Bemessungsgrundlage	73
4.1.3.3.	Tarif und Steuertechnik	74
4.1.3.4.	Beurteilung	74
4.2.	Verbrauchsteuern (Steuern auf spezielle Güter) und Zölle	75
4.2.1.	Begriff und Arten	75
4.2.2.	Zielsetzungen und Wirkungen	76
4.2.3.	Die heutigen Steuern auf Nahrungs- und Genußmittel .	77
4.2.4.	Die Energiebesteuerung	78
4.2.5.	Gebrauchsbesteuerung	79
4.2.6.	Zölle und Abschöpfungen	80
V.	Allokations- und Verteilungswirkungen des deutschen Steuersystems	81
Literatur	83

F. Staatsverschuldung	87
I. Öffentlicher Kredit und Öffentliche Haushaltswirtschaft	87
1.1. Definition und Charakterisierung	87
1.2. Formen und Merkmale	88
1.2.1. Formen des öffentlichen Kredits	88
1.2.2. Laufzeiten	88
1.2.3. Verzinsung und Tilgung	89
1.2.4. Die Gläubigerstruktur	89
1.3. Die Höhe der Staatsverschuldung	90
1.3.1. Schuldenstand und Entwicklung der Nettoneuverschuldung	91
1.3.2. Die Entwicklung im internationalen Vergleich	95
1.4. Unterschiedliche Beurteilungen	95
1.4.1. Die Position der Klassiker	96
1.4.2. Die objektbezogene Schuldenpolitik	96
1.4.3. Die situationsbezogene Schuldenpolitik	97
II. Wirkungen der Staatsverschuldung	97
2.1. Öffentlicher Kredit und monetäre Nachfrage	97
2.1.1. Schöpfungskredit und Übertragungskredit	98
2.1.2. Wirkungen auf die Gesamtnachfrage	98
2.1.3. Debt Management	99
2.2. Öffentlicher Kredit, Allokation, Verteilung und Wachstum	100
2.2.1. Allokations- und Verteilungswirkungen	100
2.2.2. Wachstumswirkungen	101
2.2.2.1. Das DOMAR-Modell	102
2.2.2.2. Die »crowding-out«-Hypothese	104
2.3. »Grenzen« der Staatsverschuldung	106
2.3.1. Rechtliche Grenzen	107
2.3.2. Ökonomische Grenzen	108
Literatur	110
G. Finanzausgleich	112
I. Theorie des »Fiscal Federalism«	112
1.1. Die Verteilung von Aufgaben und Einnahmen auf die Gebietskörperschaften	112
1.2. Zentralisierte versus dezentralisierte Systeme	114
1.2.1. Vor- und Nachteile eines föderalen Systems	114
1.2.2. Die effiziente Größe einer Gebietskörperschaft	115
1.2.3. Mobilität und dezentralisierte Systeme	117

1.3.	Die Steuertheorie in einem dezentralisierten System ...	118
1.3.1.	Zur lokalen Steuerbemessungsgrundlage	118
1.3.2.	Steuerkonkurrenz und -export	119
1.4.	Zur Theorie der Finanzausweisungen	120
1.4.1.	Arten von Finanzausweisungen	120
1.4.2.	Theoretische Begründungen	121
1.4.3.	Problematik der Finanzausweisungen	122
II.	Die Praxis des Finanzausgleichs	124
2.1.	Systeme der Einnahmenverteilung	124
2.1.1.	Die vertikale Verteilung	124
2.1.1.1.	Trennsystem	126
2.1.1.2.	Zuweisungssystem	126
2.1.1.3.	Zuschlags- und Verbundsystem	126
2.1.2.	Die horizontale Verteilung	127
2.2.	Der Finanzausgleich in der Bundesrepublik Deutschland	128
2.2.1.	Vertikaler Finanzausgleich Bund – Länder	128
2.2.1.1.	Die Aufgabenverteilung	128
2.2.1.2.	Die Mittelverteilung	129
2.2.2.	Horizontaler Finanzausgleich unter den Ländern	130
2.2.3.	Gemeindefinanzen	132
2.2.3.1.	Zur Problematik der Einnahmenstruktur	132
2.2.3.2.	Reform der Gemeindesteuern	134
2.2.3.3.	Die Zuweisungsproblematik	135
2.2.4.	Gemeindefinanzausgleich	135
2.2.4.1.	Aufgaben der Gemeinden	135
2.2.4.2.	Mittelverteilung	136
2.3.	Aspekte des internationalen Finanzausgleichs	137
Literatur	139

H. Makroökonomische Finanzwissenschaft und Finanzpolitik

I.	Staat und Wirtschaftskreislauf	141
1.1.	Der Staat in der VGR	141
1.1.1.	Das Einkommenskonto des Staates	142
1.1.2.	Berücksichtigung des Staates bei der Ermittlung des Sozialprodukts	143
1.1.3.	Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ...	145
1.1.4.	VGR, Schattenwirtschaft und Staatsaktivität	146
1.2.	Das Volkseinkommensbestimmungsmodell	148
1.2.1.	Das Grundmodell des Gütermarktes	149
1.2.1.1.	Einfaches Multiplikatormodell	149
1.2.1.2.	Multiplikatoren bei reagiblen Steuern	150
1.2.1.3.	Das HAAVELMO-Theorem	151

1.2.2.	Wirkungen der Fiskalpolitik im IS/LM-Diagramm	154
1.2.2.1.	Ableitung des IS/LM-Diagramms	155
1.2.2.2.	Variation von Ausgaben und Steuern	159
1.2.2.3.	Berücksichtigung der Finanzierungsseite	161
1.2.2.3.1.	Steuerfinanzierte Ausgabenerhöhung	161
1.2.2.3.2.	Kreditfinanzierte Ausgabenerhöhung (privater Sektor) .	163
1.2.2.3.3.	Kreditfinanzierte Ausgabenerhöhung (Zentralbank) . . .	164
1.2.2.3.4.	Bildung einer Konjunkturausgleichsrücklage	166
1.2.2.3.5.	Auflösung einer Konjunkturausgleichsrücklage	167
1.2.2.3.6.	Zusammenfassung und Kritik	168
1.2.2.4.	Steuervermeidung und Steuerhinterziehung im IS/LM-Modell	170
1.2.2.4.1.	Der Modellansatz	171
1.2.2.4.2.	Die Wirkungen auf die Geldnachfrage	178
1.2.2.4.3.	Die Wirkungen im IS/LM-Diagramm	179
1.3.	Das gesamtwirtschaftliche Angebots- und Nachfragemodell	183
1.3.1.	Das Grundmodell eines interdependenten Marktsystems	183
1.3.1.1.	Das gesamtwirtschaftliche Güterangebot	183
1.3.1.2.	Die gesamtwirtschaftliche Nachfragefunktion	188
1.3.1.3.	Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bei variablem Güterpreis	190
1.3.1.4.	Wirkungen der Fiskalpolitik und Geldpolitik	193
1.3.2.	Alternative Verhaltenshypothesen und Vermögenseffekte	196
1.3.2.1.	Alternative Verhaltenshypothesen und ihre Konsequenzen	196
1.3.2.2.	Steuervermeidung und -hinterziehung im Modell der Neoklassischen Synthese	198
1.3.2.2.1.	Die Wirkungen der Steuervermeidung	198
1.3.2.2.2.	Die Wirkungen der Steuerhinterziehung	200
1.3.2.3.	Das Gesamtmodell und die Wirksamkeit der Fiskalpolitik	201
1.3.2.4.	Vermögenseffekte und Gleichgewichtseinkommen	203
1.3.3.	Ungleichgewichtstheoretische Ansätze	207
1.3.3.1.	Bemerkungen zur Fixpreistheorie	208
1.3.3.2.	Finanzpolitik bei »Klassischer« und »KEYNESScher« Unterbeschäftigung	212
II.	Finanzpolitik	214
2.1.	Finanzwirtschaftliche Allokationspolitik	214
2.1.1.	Gegenstand und Aspekte	215
2.1.2.	Ausgaben und Einnahmen	215
2.1.3.	Staat und Wirtschaftswachstum	217
2.1.3.1.	Private und öffentliche Investitionen	219
2.1.3.2.	Arbeitsmarktpolitik	221
2.1.3.3.	Umweltpolitik	222
2.1.3.4.	Sektorale Strukturpolitik	224
2.1.3.5.	Regionale Strukturpolitik	224
2.2.	Verteilungspolitik	226
2.2.1.	Gegenstand und Aspekte	227

2.2.2.	Umverteilung im individualistischen Modell	228
2.2.3.	Umverteilung über die öffentliche Nachfrage	229
2.2.4.	Umverteilung über Spar- und Ausbildungsförderung ..	231
2.2.5.	Transferzahlungen an private Haushalte	232
2.2.6.	Transferzahlungen an Unternehmen	233
2.2.7.	Umverteilung über Steuern	234
2.2.8.	Sozialversicherung	236
2.2.9.	»Grenzen« der Umverteilung	238
2.3.	Stabilisierungspolitik	240
2.3.1.	Ziele der Stabilisierungspolitik	241
2.3.2.	Methoden	243
2.3.2.1.	Automatische Stabilisierungswirkungen	243
2.3.2.2.	Diskretionäre Stabilisierung	245
2.3.2.3.	Formelflexibilität	246
2.3.3.	Budgetauffassungen und budgetausgleichspolitische Konzepte	247
2.3.4.	Maßstäbe zur Beurteilung der konjunkturellen Wirkungen des öffentlichen Haushalts	250
2.3.4.1.	Das Saldenkonzept	250
2.3.4.2.	Das Konzept des Vollbeschäftigungssaldos	251
2.3.4.3.	Das Konzept des konjunkturneutralen Haushalts	254
2.3.5.	Probleme der Stabilitätspolitik	258
	Literatur	260
	Abbildungsverzeichnis	264
	Übersichtenverzeichnis	267
	Tabellenverzeichnis	267
	Personenregister	268
	Sachregister	271